

**Postulat Dieter Beyeler/Lydia Riesen (SD): Rauchfreie Jugend unter 18 Jahren**

Das Baselland sendet in Kürze, als bisher einzigartig in der Schweiz, ein neues Gesetz in die Vernehmlassung: Jugendlichen unter 18 Jahren soll zukünftig der Kauf von Zigaretten nicht mehr gestattet werden.

Als flankierende Massnahme sollen die im Freien angebrachten Zigarettenautomaten demonstriert werden.

Das Verkaufspersonal in Kiosken und Geschäften soll legitimiert werden, in Zweifelsfällen einen Altersausweis verlangen zu dürfen.

Gemäss Umfragen hat das neue Gesetz gute Chancen, beim Parlament von Baselland positiv beurteilt zu werden.

Nach Meinung der Postulanten wäre auch in der Stadt Bern, nebst den bestehenden Antirauher-Aktionen, eine solche Präventivoffensive sinnvoll. Die jüngsten Raucherinnen und Raucher sind zum Teil kaum zwölf Jahre alt.

Überaus stark vertreten sind vor allem die ab sechzehn Jahre alten Jugendlichen, dabei stark im ansteigen begriffen ist der Frauenanteil mit jetzt bereits deutlich über 30%.

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, ein solches Verbot auch in der Stadt Bern umzusetzen. Insbesondere sollte es auch ein Anliegen sein, bestehende Raucherzonen in Schulhäusern aufzuheben, Schulhäuser und Schulareale sollen generell als rauchfreie Zonen deklariert werden.

Bern, 13. Mai 2004

*Postulat Dieter Beyeler/Lydia Riesen (SD)*

**Antwort des Gemeinderats**

Der Gemeinderat unterstützt die Stossrichtung des Vorstosses. Die Zunahme der Raucherinnen und Raucher unter den Jugendlichen ist Besorgnis erregend und verlangt nach zusätzlichen Anstrengungen der öffentlichen Hand auf eidgenössischer, kantonaler und auch auf kommunaler Ebene. Auf Gemeindeebene sind allerdings die gesetzlichen Möglichkeiten sehr beschränkt. Der Gemeinderat ist jedoch bereit, die Möglichkeiten und rechtlichen Voraussetzungen zusätzlicher Massnahmen im Sinne des Vorstosses zu prüfen.

**Antrag**

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 3. November 2004

Der Gemeinderat